

①  **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)** Eingangsvermerk (NB)  
 **Inbetriebsetzung**  **Teil-Inbetriebsetzung**

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)** **Angaben zum Netzanschluss**

\_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

\_\_\_\_\_  
 Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

\_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl Ort Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

③ **Angemeldet wird nach TAB:**

**Neuanschluss**  **Stilllegung**  **Anschluss-/Anlagenveränderung**  **zeitlich befristeter Anschluss**  
(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

**Erzeugungsanlagen**  
 Wirkleistungsbegrenzung auf 70 % (PV bis 30kWp)  
 Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB (PV bis 30kWp)

**Notstromanlagen**

**Zustimmungspflichtige Geräte:**

Austausch von Messeinrichtungen  
 Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung  
 Anlagentrennung  
 Anlagenzusammenlegung  
 Veränderung Hausanschluss  
 Wiederinbetriebsetzung

Mitverlegung weiterer Sparten

\_\_\_\_\_  
 Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

④ **Für folgende Anlagen:**

Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Haus-anschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh) je Kundenanlage		
	Einbau	Ausbau			bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu				
a) Baustelle (zeitl. befristet)	WS: Wechselstromzähler	DS: Drehstromzähler	MZ: Mehrtarifzähler	LGZ: Lastgangzähler	SG: Steuergerät								
b) Wohnung	MW: Messwandler												
c) Gewerbe m. Branche													
d) Gemeinschaftsanl.													
e) Erzeugungsanlagen													
f) .....													
	bisher	neu	im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

**Datenschutz-Hinweis:** Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑤ **Angebot an:** **Zustimmung des Grundstückseigentümers:**  
(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

\_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

\_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. Straße und Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon, Fax Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift Name in Druckschrift Datum Unterschrift Name in Druckschrift

⑥ **Terminwunsch:** \_\_\_\_\_ **Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

⑦ **Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:** Firmenstempel Eingetragen bei:

\_\_\_\_\_  
 Firmenname NB

\_\_\_\_\_  
 Straße und Haus-Nr. Ausweisnummer

\_\_\_\_\_  
 Postleitzahl Ort Telefon Datum Unterschrift

⑧ **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Umsetzung EEG §6 (PV-Anlagen bis 30 kW):  Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB  Wirkleistungsbegrenzung auf 70 %

\_\_\_\_\_  
 Datum, Ort Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

### Einbau und Betrieb von Messeinrichtungen

Einbau/Betrieb der Messeinrichtung(en) für die unter ④ angemeldete(n) Anlage(n) erfolgt durch den Netzbetreiber.  
Abweichend davon erfolgt der Einbau, der Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung(en)

- gemäß § 21 b (2) EnWG bzw.  
 bei Anlagen nach § 4 (3a) KWKG durch den Anlagenbetreiber\* gemäß § 8 (1) KWKG

\* Vor der Inbetriebsetzung bzw. zusammen mit der Fertigstellungsanzeige der KWKG-Anlage übergibt der Anlagenbetreiber dem Netzbetreiber mit dem **Einbaubericht für kundeneigene Zähler** die erforderlichen technischen Daten der Messeinrichtung.

**Der Einbau und Betrieb von Messeinrichtungen zur Messung der aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogenen Energie, erfolgt ausschließlich durch den Netzbetreiber oder einen Messstellenbetreiber gemäß EnWG.**

### Bearbeitungsvermerke:

### Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

zu ① • **Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**

- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes eintragen.
- Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.

zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.

- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).

zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld zu verwenden.

- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
- Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.

zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragener Elektrofachbetrieb gemäß NAV §13 (2).

zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Inbetriebsetzungsanzeige

Teil-Inbetriebsetzungsanzeige

**Eingangsvermerk (NB)**

-----  
-----  
-----

**Angaben zum Anschlussobjekt**

-----  
Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Anlagennummer   
-----  
Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort / Ortsteil \_\_\_\_\_  
-----  
Straße und Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Stockwerk \_\_\_\_\_  
-----  
Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Terminwunsch:

**Art der in Betrieb zusetzenden Anlage**

- Gewerbe \_\_\_\_\_  Allgemeine Versorgung (Treppenhaus ... )  
 Haushalt  Baustrom  
 BHKW / Photovoltaik / weitere Erzeugungsanlage\*)  E-Heizung / Wärmepumpe \*)

\*) bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen)

**Messeinrichtungen**

**Anbringen von**

- St. Wechselstromzähler  
 St. Drehstromzähler  
 St. Zweitarifdrehstromzähler  
 St. Steuergeräte

Telefonnummer für Fernauslesung \_\_\_\_\_

- St. Drehstromzähler \_\_\_\_\_ A  
 St. Zweitarifdrehstromzähler \_\_\_\_\_ A  
 St. Wandlerzähler \_\_\_\_\_ / 5 A  
 St. Lastgangzähler

**Wechsel der Messeinrichtung**

gegen

Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Gerätenummer \_\_\_\_\_

- Wechselstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler \_\_\_\_\_ A  Eintarif  Zweitarif  
 Wandlerzähler \_\_\_\_\_ / 5 A  
 Lastgangzähler  
 Steuergerät

Verlegung /  Demontage der Messeinrichtung

Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Zählernummer \_\_\_\_\_  
Gerätenummer \_\_\_\_\_

- Wechselstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler  Eintarif  Zweitarif  
 Drehstromzähler \_\_\_\_\_ A  Eintarif  Zweitarif  
 Wandlerzähler \_\_\_\_\_ / 5 A  
 Lastgangzähler  
 Steuergerät

**Anbringungsort Zähler**

- Keller  HA-Raum  \_\_\_\_\_

**Erklärung:**

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden.  
Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

**Elektrofachbetrieb:**

Ausweisnummer \_\_\_\_\_ Eingetragen beim NB \_\_\_\_\_

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft \_\_\_\_\_

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

-----  
Firmenstempel